

Niederschrift

über die 23. öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses
der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 02.03.2011
Sitzungsort: Rathaus Heidmühle, Oldenburger Str. 29
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:32 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender Horst-Dieter Freygang
Ausschussmitglieder Peter Eggerichs
Michael Fischer
Axel Homfeldt
Jörg Limberg
Gerhard Ratzel
Susanne Riemer
Manfred Schmitz
Grundmandat Janto Just
(während der Dauer des öffentlichen Teils)
Von der Verwaltung
nehmen teil: Bürgermeister Gerhard Böhling
StAR Elke Idel
VA Uta Bohlen-Janßen

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Vertreter der Presse und die anwesenden Einwohner und teilt mit, dass RM Schauderna entschuldigt ist und keine Vertretung gesandt hat.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.
3. Feststellung der Tagesordnung

RM Eggerichs stellt den Antrag, den TOP 13 von der Tagesordnung zu streichen. Dieser Antrag wird abgelehnt.

RM Ratzel stellt den Antrag, den TOP 13 im öffentlichen Teil vor TOP 9 zu beraten. Während dieser Beratung nehmen die Vertreter der Presse und die anwesenden Einwohner nicht an dem Ausschuss teil. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 24.11.2010 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Jahresrechnung 2009 und Entlastung des Bürgermeisters
SV-Nr. 06//1076

StAR Idel stellt den Inhalt der Sitzungsvorlage vor.

Es wird einstimmig empfohlen:

Der Rat möge beschließen:

Die Jahresrechnung der Stadt Schortens für das Haushaltsjahr 2009 wird in der vorliegenden Fassung gem. § 101 Abs. 1 NGO beschlossen. Die Entlastung des Bürgermeisters gem. § 101 Abs. 1 NGO wird erteilt.

7. vorläufiges Rechnungsergebnis 2010 und Budgetausgleiche
SV-Nr. 06//1077

StAR Idel stellt den Inhalt der Sitzungsvorlage vor und teilt mit, dass es sich um ein vorläufiges Rechnungsergebnis handelt. Im Bereich der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen können sich noch Verschiebungen ergeben, da die Eröffnungsbilanz noch nicht abschließend erstellt und geprüft ist.

RM Eggerichs bittet um eine getrennte Darstellung der Steuern für 2011.

Anmerkung der Verwaltung

Der vorläufige Vorbericht zum Haushalt 2011 wird als Anlage beigelegt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

8. Haushalt 2011 - Teilhaushalt Finanzverwaltung / Wirtschaftsförderung
(THH 11) **SV-Nr. 06//1095**

StAR Idel stellt den Inhalt der Sitzungsvorlage vor.

Der Antrag wird einstimmig empfohlen.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 11 – Finanzverwaltung / Wirtschaftsförderung – wird mit einem Zuschussbedarf von 545.985 Euro empfohlen.
2. Der Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 11 – Finanzverwaltung / Wirtschaftsförderung – wird mit einem Fehlbetrag von 600.140 Euro empfohlen.
3. Die Investitionsmaßnahmen 2011 und das Investitionsprogramm 2012 bis 2014 des Teilhaushaltes 11 – Finanzverwaltung / Wirtschaftsförderung - werden empfohlen.
4. Die wesentlichen Produkte nach § 4 Absatz 7 GemHKVO mit den dazu beschriebenen Zielen
 - Zentrale Finanzen (P1.1.1.1.201)
 - Liegenschaftsverwaltung (P1.1.1.1.204)
 - Wohnbauförderung (P1.5.2.2.001)
 - Förderung der Wirtschaft (P1.5.7.1.001)

werden empfohlen.

9. Haushalt 2011 - Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft (THH 61)
SV-Nr. 06//1096

StAR Idel stellt den Inhalt der Sitzungsvorlage vor.

Es wird einstimmig empfohlen:

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

1. Der Ergebnishaushalt Teilhaushalt 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft – wird mit einem Überschuss von 8.885.816 Euro empfohlen.
2. Der Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft – wird mit einem Überschuss von 8.444.084 Euro empfohlen. (Betrag wird im Gesamthaushalt korrigiert)
3. Das wesentliche Produkt nach § 4 Absatz 7 GemHKVO mit dem dazu beschriebenen Ziel
 - Sonstige Finanzwirtschaft einschließlich Kredite (P1.6.1.2.001)

wird empfohlen.

10. Haushalt 2011, Investitionsprogramm und Haushaltssicherungskonzept
SV-Nr. 06//1097

StAR Idel stellt den Inhalt der Sitzungsvorlage vor.

BM Böhling ergänzt, dass die Beschlüsse aus den vorherigen Sitzungen eingearbeitet wurden.

RM Just bemerkt, dass die im Haushaltskonsolidierungskonzept aufgeführten Einsparungsmöglichkeiten nicht genügen. Er stellt folgenden Antrag für weitere Einsparungen in Höhe von 285 T€.

185 T€ Kosteneinsparung Jugendwerkstatt
50 T€ Streichung des Schul- und Sozialarbeiter
25 T€ keine Wiederbesetzung der Gleichstellungsbeauftragten
nach deren Ausscheiden
25 T€ Streichung Mittagessen Arche

RM Eggerichs fordert eine Gemeindefinanzierungsreform, um die vielen Aufgaben der Stadt finanzieren zu können.

RM Homfeldt teilt mit, dass das Gewerbesteueraufkommen sich mittelfristig weiterhin positiv entwickeln wird.

RM Eggerichs teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion bei der Abstimmung über den Haushalt enthalten wird, da im noch folgenden Ausschuss für Sport, Kultur und Tourismus noch Entscheidungen anstehen.

Nach kontroverser Diskussion zu den von RM Just vorgeschlagenen Konsolidierungspunkten ruft der Vorsitzende RM Just zur Ordnung, da dieser wiederholt die Notwendigkeit der Aufgaben der für die obigen Bereiche verantwortlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung in Frage stellt, indem er den Mitarbeitern vorrangig Eigeninteresse unterstellt.

BM Böhling stellt als Dienstvorgesetzter klar, dass die Mitarbeiter der Stadt mehr als ausgelastet sind und nicht wie von RM Just dargestellt aus Selbsteigennutz umfangreiche Konzepte erstellen. Die Erstellung des Konzeptes zur Neugestaltung der Jugendarbeit wurde aufgrund eines Auftrages der politischen Gremien neben der üblichen Arbeit erstellt.

Der Antrag von RM Just zum Haushaltssicherungskonzept wird einstimmig abgelehnt.

Es wird mit drei Enthaltungen der SPD empfohlen:

Der Rat möge beschließen:

1. Die dem Originalprotokoll im Original beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Schortens sowie der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 werden beschlossen.
2. Das dem Originalprotokoll im Original beigefügte Investitionsprogramm 2011-2014 wird beschlossen.
3. Das dem Originalprotokoll im Original beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2011 wird beschlossen.

11. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen gestellt.